



Die Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs



Lebensläufe der ReferentInnen

Fachtagung „Lost in Migration – unbegleitete Kinder und Jugendliche auf der Flucht“
am 5.4.2017 in Linz

Hauptvorträge



Oberst Gerald TATZGERN, BA MA

BMI, Bundeskriminalamt Österreich, Zentralstelle
Schlepperkriminalität/Menschenhandel

Gerald Tatzgern ist im Bundeskriminalamt für die Bekämpfung der organisierten Schlepperkriminalität, des Menschenhandels und des grenzüberschreitenden Prostitutionshandels verantwortlich. Er begann seine Laufbahn ab 1988 als Polizist in Wien und versah zunächst seinen Dienst bei der Sondereinheit WEGA und war später Kripo-Beamter in Wien-Ottakring, wo er auch für die Bekämpfung der Kriminalität rund um den damals größten Arbeitsstrich in Wien zuständig war. Nach der Offiziersausbildung war Tatzgern für den Aufbau der nationalen Europol-Stelle in Österreich verantwortlich.

Seit 2002 leitet er im Bundeskriminalamt die Zentralstelle zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität und des Menschenhandels und ist somit für die bundesweite Koordinierung und Führung von Ermittlungen, aber auch für die internationale Polizeikooperation in diesem Bereich verantwortlich. Der Offizier ist ein international anerkannter Experte und hält Vorträge an verschiedenen Universitäten (UNI-Graz, UNI-Linz, UNI-Wien, Donau-Universität Krems), internationalen Polizeiakademien (MEPA, Kolumbien, Zentralasien, Spanien, Deutschland, Ungarn) und internationalen Organisationen (UNODC, OSZE, FRONTEX, ICMPD, IOM). In den beiden Diplomarbeiten beim Bachelor-Studium an der Fachhochschule Wiener Neustadt sowie beim Master-Studium „Strategisches Sicherheitsmanagement“ beschäftigte er sich mit den Themen Schlepperei, Bettelei vs. Menschenhandel und dem Kinderhandel



Federica Toscano, LL.M.
Missing Children Europe, Brüssel

Federica Toscano arbeitet seit 2014 bei Missing Children Europe. Einer ihrer Schwerpunkte sind unbegleitete Kinder, die auf der Flucht „verschwinden“. Sie leitete das EU-kofinanzierte Projekt SUMMIT (Safeguarding Unaccompanied Migrant Minors from going Missing by Identifying Best Practices and Training Actors on Interagency Cooperation) und sie koordiniert die Interessensvertretung für Veränderungen in Politik und Gesetzgebung, um Flüchtlingskinder auf EU-Ebene besser zu unterstützen und zu schützen.

Federica Toscano ist Juristin (University of Ferrara, Italien; Institute of European Studies of the Vrije Universiteit Brussels – internationales und europäisches Recht). Vor ihrer Tätigkeit bei Missing Children Europe, hat sie in der Generaldirektion für Asyl und Migration der Europäischen Kommission gearbeitet.



Mag.^a Astrid Winkler
ECPAT Österreich

Astrid Winkler ist seit 2001 im Bereich Kinderrechte & Kinderschutz tätig. Seit 2003 koordiniert bzw. leitet sie ECPAT Österreich, die österreichische Vertretung des internationalen ECPAT Netzwerks, das sich für die Beendigung von sexueller Ausbeutung von Kindern einsetzt. Sie hält regelmäßig Vorträge, Seminare und Workshops zu Kinderschutz bzw. Ausbeutung von Kindern im In- und Ausland sowie an der FH Campus Wien. Astrid Winkler vertritt ECPAT Österreich in diversen nationalen und internationalen Gremien, u.a. in der österreichischen Taskforce zur Bekämpfung des Menschenhandels sowie in der Arbeitsgruppe Kinderhandel. Darüber hinaus berät sie auch Organisationen bei der Entwicklung und Umsetzung von Kinderschutzrichtlinien.

Astrid Winkler hat einen Abschluss in Soziologie (in Kombination mit Politikwissenschaften, Psychologie und Kommunikationswissenschaften) der Universität Wien sowie diverse Zusatzausbildungen, u.a. als Erwachsenenbildnerin sowie als Gewaltpräventions- und Antidiskriminierungstrainerin. Darüber hinaus publiziert sie regelmäßig Fachbeiträge und Artikel.

ECPAT Österreich wird von 12 namhaften Organisationen, die sich für Kinderrechte und bessere Lebensbedingungen von Kindern im In- und Ausland einsetzen sowie von engagierten Einzelpersonen getragen. Schwerpunktbereiche von ECPAT Österreich sind: Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung, Lobbying, Schulungen für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Polizei, Jugendwohlfahrt, touristische Fachkräfte) sowie Forschung, Evaluation und Monitoring. www.ecpat.at sowie www.ecpat.net



Sonja Katrina Brauner
Betreuungszentrum HEMAYAT

Sonja Katrina Brauner mit süddeutschen und südamerikanischen Wurzeln ist systemische Psychotherapeutin, ÖNT-Traumatherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl.-Kindergärtnerin und Supervisorin.

Seit 1987 arbeitet sie mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Krisensituationen und war eine der ersten Vortragenden zum Thema sexueller Missbrauch in Stuttgart. Anfang der Neunziger Jahre baute sie das europaweit erste Kinder- und Jugendaidszentrum in Berlin (Aids-Forum e.V.) mit auf und leitete es. Sie arbeitet seit 2002 in ihrer Privatpraxis und seit 2007 im Betreuungszentrum Hemayat für Folteropfer und Kriegsüberlebende in Wien.

Themenpanel 1



Dr.ⁱⁿ Katharina Glawischnig
Asylkoordination Österreich

Dr. Katharina Glawischnig ist Juristin und hat internationale Entwicklung studiert. Sie war drei Jahre rechtsberatend beim Verein Ute Bock, Wohn- und Integrationsprojekt tätig. Seit Mitte 2014 arbeitet sie bei der Asylkoordination Österreich und ist Expertin für unbegleitete minderjährige Fremde. Im Jänner 2016 hat sie den Verein „KUI-Kinderflüchtlinge unterstützen und integrieren“ gegründet.

Themenpanel 2



Mag. Thomas Peneder, MA
SOS-Kinderdorf, Region Salzburg, Pädagogischer Leiter

Geboren 1961 in Steyr, OÖ, Lebensgemeinschaft, 4 erwachsene Kinder.

Mag. Peneder war bereits im Jugendalter Gruppenleiter bei der Jungschar. Die Freude in der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen machte er als Sozialpädagoge 1983 zum Beruf. In der Sozialpädagogik und Behindertenbetreuung war er in verschiedenen Funktionen tätig.

Seit Beginn 2016 bei SOS-Kinderdorf als pädagogischer Leiter. Er hat Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie sowie Personalentwicklung studiert und ist dipl. Lebens- und Sozialberater, Qi Gong Trainer, Wanderführer und Hobbysegler. Ein wichtiges Lebensmotto: Das Leben ist ein Spiel.

Themenpanel 3



Gül Ayşe Başarı

Verein Orientexpress

Gül Ayşe Başarı, ist in Ankara/Türkei geboren, wo sie auch das Studium der Politikwissenschaften absolvierte. Seit 1988 lebt sie in Österreich, ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin nahm sie im Jahr 1991 auf. Hauptberuflich wechselte sie 1995 zu Orient Express. Die Vielfalt der Aufgaben im Verein lassen sich durch folgende zusammenführen: Beratung, Betreuung, Begleitung bei familiären und partnerschaftlichen Problemen, Gewalt/Missbrauch, Zwangsheirat, Generationenkonflikte. Die Referentinentätigkeit zu ihren beruflichen Schwerpunkten führt sie mit großer Leidenschaft aus. Auch das Jonglieren mit Zahlen als Finanzverantwortliche meistert sie problemlos.

Kinder- und Jugendanwältinnen und -anwälte Österreich



Dr.ⁱⁿ Andrea Holz-Dahrenstaedt

Kinder- und Jugendanwältin Salzburg

Studium der Rechtswissenschaften, eingetragene Mediatorin mit Schwerpunkt Familie und Schule. Seit 2003 Kinder- und Jugendanwältin des Bundeslandes Salzburg. Vortrags- und Lehrtätigkeit zu kinderrechtlichen Themen wie Gewalt an Kindern, Trennung und Scheidung, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge u.a. Seit 2000 Trainerin für Peer-Mediation und gewaltfreie Konfliktlösung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Lehrbeauftragte an der FH Urstein sowie der Donau-Universität Krems. Autorin zahlreicher Fachpublikationen.



Mag.^a Astrid Liebhauser

Kinder- und Jugendanwältin Kärnten

Juristin und Mediatorin

Seit 1993 Kinder- und Jugendanwältin des Landes Kärnten, diverse Lehraufträge sowie Vortragstätigkeit im Bereich Kinderrechte, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilfe



Mag. Ercan Nik Nafs

Kinder- und Jugendanwalt Wien

Mag. Ercan Nik Nafs ist seit 2014 Kinder- und Jugendanwalt der Stadt Wien und koordiniert neben seiner Tätigkeit als Kinder- und Jugendanwalt das Wiener Netzwerk Deradikalisierung und Prävention und betreut Jugendliche, die von Radikalisierung gefährdet sind.

Herr Nik Nafs hat Politikwissenschaft in Wien studiert und 20-jährige Erfahrung in der Wiener Jugendarbeit. Von 2010 bis 2014 war er als Leiter der Einrichtung Back on Stage 10 (Mobile Jugendarbeit Favoriten) tätig.



Mag.^a Gabriela Peterschofsky-Orange

Juristin, dipl. Mediatorin, dipl. Coach
Kinder- und Jugendanwältin Niederösterreich

seit 1. Juli 2001 NÖ Kinder & Jugend Anwältin, in dieser Funktion
Gründung der Fachstelle für Gewaltprävention, Implementierung des
Opferschutzes in NÖ, ...

Mitglied in diversen einschlägigen Fach- und Wissenschaftsbeiräten,
ausgedehnte Vortrags-, Seminar-, und Lehrtätigkeit sowohl für Kinder und Jugendliche als
auch Erwachsene zum Thema Kinderrechte, sowohl im Kontext Schule, ExpertInnen-
ausbildungen und im universitären Bereich, z.B. Donau Uni Krems, FHs.



DSAⁱⁿ Monika Pinterits

Kinder- und Jugendanwältin Wien

Diplomierte Sozialarbeiterin, seit 1999 Kinder- und Jugendanwältin der
Stadt Wien



Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger

Kinder- und Jugendanwältin Oberösterreich

Christine Winkler-Kirchberger ist Juristin und Mediatorin.

Seit 2004 ist sie als Kinder- und Jugendanwältin des Landes OÖ bestellt.
Bereits seit 25 Jahren, zeitgleich mit der Einrichtung der Kinder- und
Jugendanwaltschaft OÖ, ist sie dort im Bereich der Kinderrechte tätig.

Sie ist Expertin für Kinderschutz und für Familienrecht.

Einen wesentlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bilden
Präventionsmaßnahmen, etwa gegen Mobbing- und Gewalt.

Quellennachweis Fotos:
Kija OÖ